

# CAAD Spielarchitektur

## Game for healthy studying

Das Spiel soll den ungesunden Lebensstil der Architekturstudenten verbessern. Je gesünder die Verhaltensweise des einzelnen Studenten ist, umso mehr Punkte erlangt dieser und das wiederum ermöglicht ihm Geld zu gewinnen. Die Studenten sollen so auf einer spielerischen Ebene gesundes Verhalten während dem Studium erlernen und verinnerlichen und eventuell auch nach dem Spielende weiter führen.

Der Spieler loggt sich als erstes übers Internet ein und bekommt dort sein Konto. Zudem wird ihm ein Sensor gegeben, den er auf dem Körper trägt.

Während einem Semester können alle Architekturstudenten während der Zeit, die sie im Höggerbergareal verbringen Punkte sammeln.

Je nach dem eigenen gesunden oder ungesunden Verhalten erhält der Spieler Plus- bzw.. Minuspunkte.

Das Punktekonto wird in 3 Bereiche geteilt;

**Bewegung** Der persönliche, auf dem Körper getragene Sensor, misst die Anzahl der gegangenen Schritte, was Pluspunkte gibt. Die im Lift sich befindenden Sensoren erkennen die Liftbenutzung und speichern Minuspunkte.

Pro 100 Schritte auf dem Höggerbergareal

+1 Punkt

Pro Liftbenutzung im HIL

- 1 Punkt

**Luft** Während sich der persönliche Sensor in Raucherzonen befindet erhält dieser Informationen von Sensoren, welche dort angebracht sind und dem Kontostand „Luft“ werden Minuspunkte angerechnet. Wenn man sich jedoch draussen aufhält erhält man Pluspunkte gutgeschrieben. Die Lunge sollte nicht mit schlechter Luft belastet werden, wer nun jedoch raucht lebt ebenfalls gesünder, wenn er dies im Freien tut.

Pro 5 min an der frischen Luft , alle Aussenräume des Höggerberg

+1 Punkt

Pro 5 min in der Raucherzone, alle HIL–Raucherzonen

- 1 Punkt

**Arbeit** Wer sich in einem Hörsaal aufhält bekommt Pluspunkte.

Wer sich nun aber mehr als 10 Stunden an einem Tag im HIL befindet wird mit Minuspunkten bestraft. Also wenn der persönliche Sensor länger als 10 Stunden im Austausch mit den am HIL angebrachten Sensoren steht. Denn Erholung und Abwechslung vom Studium ist wichtig und zu viel Arbeit hat negative Auswirkungen auf die Gesundheit.

Pro 5 min in einem Hörsaal , alle Hörsäle des HIL

+1 Punkt

Pro 5 min nach 10 h Aufenthalt im HIL

- 1 Punkt

Der Spieler ist umso stärker, je höher und je ausgeglichener die drei Kontostände sind. Denn es ist gesünder, wenn alle drei Bereiche gleichmässig gefördert werden.

Es gibt jeweils einen Wochensieger, einen Monatssieger und Ende Semester einen Endsieger. Die Wochen- und Monatssieger erhalten jeweils Punkte auf ihren Kontos gutgeschrieben. Wobei die während der jeweiligen Woche oder dem jeweiligen Monat erwirtschafteten Punkte zählen.

Wochensieger

+50 Punkte

Monatssieger

+150 Punkte

Der Endsieger am Ende des Semesters wird vom Gesundheitsdepartement mit einer Geldsumme als gesündester Architekturstudent belohnt.

Es sei schon mal Herrn Couchepin gedankt!